

PS. nicht mit Holder-Egger unbedingt leugnen. — Nicht überrascht sind wir, wenn wir Spuren der Benutzung des Radbertus Paschasius bei Agius finden, Hüffer S. 61. Für PS. ist dies S. 87 nicht erwiesen, wo nebenbei bemerkt dieselbe Stelle mit Paschasius verglichen wird, die vorher mit Sulpicius in Parallele gesetzt wurde, und eine zweite, die vorher mit Recht auf Boethius bezogen worden ist. Vergeblich habe ich mich schliesslich gefragt, wie durch die S. 38 abgedruckten Stücke eine Abhängigkeit des PS. von der Translatio s. Viti erhärtet werden soll. Dasselbe gilt von der Vita Liborii. Dagegen findet sich hier eine Stelle, die für einen Zusammenhang zwischen PS. und V. Liborii beweisender erscheint als alles, was S. 23 beigebracht ist:

PS. 5, 89.

Oris apostolici terram sonus
ivit in omnem,
Verba per extremas intonu-
ere plagas.

V. Libor. S. 409:

ut . . . in omnem terram
exiret sonus eorum et in
fines orbis terrae verba
eorum.

Doch verliert diese Parallele sehr viel von ihrer Beweiskraft, wenn man erkennt, was Hüffer nicht notiert hat, dass an beiden Stellen Ps. 18,5 ziemlich wörtlich zitiert ist.

S. 55 ff. folgt dann eine zweite Serie von Parallelen. Unter diesen interessiert in erster Linie die angenommene Benutzung der Germania des Tacitus in den Gesta C., Hüffer S. 64, doch ist der Beweis so grotesk, dass ich ihn übergehen kann, ebenso wie die Behauptung, dass Suetons vitae Caesarum dem Dichter Wendungen geliefert hätten. Aber nicht besser steht es mit dem Beweis dafür, dass PS. 5, 125—36 von Tacitus Annalen 1, 2 abhängt (Hüffer S. 26); er beschränkt sich im wesentlichen darauf, dass in ähnlichem Zusammenhange die Verwendung von ein paar gleichen Vokabeln nachgewiesen wird. Augustus gewinnt sich aller Herzen: 'militem donis, populum annona, cunctos dulcedine otii pellexit . . . cum ceteri . . . quanto quis servitio promptior, opibus et honoribus extollerentur'. Karl gewinnt die Sachsen: 'se quisquis commiserat eius fidei ritus spernendo profanos, hunc opibus ditans ornat honoribus amplis'. Die Herrlichkeiten, die das fruchtbare Gallien liefert, werden jetzt auch den Sachsen zugänglich gemacht, und durch diese Geschenke gewinnt er sie 'his donis illexerat omnes'. Wenn hier also von 'dona' die